

Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



BUND Hochrhein Letter Juli 2023



► BUND-Hochrhein-Newsletter Juli 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

Besonders wichtig ist das Thema Wasser in diesen heissen, trockenen und turbulente Zeiten. Damit befasst sich der BUND Hochrhein in mehreren Veranstaltungen in diesem Sommer und sucht nach gute Vorbilder auch über die Grenzen. Bevor ihr in die Sommerferien geht, nehmt doch ein paar Anregungen mit!

Viel Spaß beim Lesen!

Grüße aus der Regionalgeschäftsstelle

Terminübersicht

- 12. Juli: Wir basteln interaktive Igelboxen, Rheinfeldern CH
- 15. Juli: Baumführung im Emilienpark
- 17. Juli, Klimaschutzpotential von Flußwärmepumpen, Vortrag, Bad Säckingen
- 18. Juli: Magische Cevennen- Exkursion in die Zukunft des Schwarzwalds, Schönau
- 19. Juli: Wassersensible Stadtplanung im Kanton Basel- Stadt, Vortrag
- 20. Juli: Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Waldshut
- 7. -12. August: Sommerakademie der BUNDjugend, Feldberg
- 19. August: Schmetterlingsexkursion im Gebiet des Hohen Flum, Exkursion

Regionalverband BUND Hochrhein

► Sommerzeit

Die Sommerzeit kommt – und wir - in der BUND Hochrhein Regionalgeschäftsstelle gehen abwechseln in Urlaub, sodass die Geschäftsstelle immer erreichbar bleibt.

Uli ist vom 13.-17.07, 24.-25.07 und 31.07.-04.08 in Urlaub,
Amandine vom 21.08.- 08.09.

Kontakt: [ulrich.faigle\(at\)bund.net](mailto:ulrich.faigle@bund.net), Mobil: 0176-62429044
oder [amandine.tupin\(at\)bund.net](mailto:amandine.tupin@bund.net), Mobil: 0160-4933825

► Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des BUND Regionalverbands Hochrhein hat am 5. Juli in der StollVita Stiftung in Waldshut stattgefunden. Außer die Vereinsformalitäten wurden Rückblick 2022 und Ausblick 2023 vorgestellt.

Der Rückblick 2023 ist [hier](#) zu lesen bzw. runterladen.

Danach hat Thomas Giesinger vom BUND Landesverband über den Landesantrag "[Ländle leben lassen](#)" berichtet: die Hälfte der benötigte Unterschriften ist bereits gesammelt. Aktionen vor Ort sind trotzdem noch nötig, um weitere Menschen über den aktuellen Flächenverbrauch und seine Konsequenzen zu mobilisieren.

Hier der [Presseartikel](#) dazu.





► Erlebnisprogramm 2023

„Wasser“ ist das verbindende Element im Schwerpunkt des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) Regionalverbands Hochrhein mit Veranstaltungen im Sommer 23. Der BUND will im Rahmen des Schwerpunktthemas Fachwissen vermitteln und Vorträge, Diskussionen anbieten. Es sollen umweltinteressierte Bürger*innen, vor allem Familien mit Kindern angesprochen werden. Der BUND Hochrhein lädt zu Naturerlebnissen in der nahen Umgebung ein. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Über zehn Veranstaltungen finden dazu von Juni bis Oktober in den beiden Landkreise Lörrach und Waldshut statt.

Im Juli sind wir mit dem Erlebnisprogramm zu Besuch in der Schweiz mit dem Thema Schwammstadt Basel. Im August suchen Groß und Klein nach Schmetterlinge an der Hohen Flum. Der Flyer kann man hier [runterladen](#).

► Wassersensible Stadtplanung im Kanton Basel- Stadt

Mittwoch 19. Juli, 17:30 Uhr, Vortrag, im Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Stadtgärtnerei, Dufourstrasse 40/50, Basel

Basel wird Schwammstadt

Basel will Schwammstadt werden und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der Hitze in der Stadt und zum Umgang mit Starkregen leisten. Mit dem Schwammstadt-Prinzip kann Regenwasser im Boden wie in einem Schwamm verstärkt gespeichert werden und via Stadtgrün verdunsten. Vorstellung durch Frieder Kaiser, Gartenbauamt.

Wiese Vital

Der Kanton Basel-Stadt plant die



► Schmetterlingsexkursion im Gebiet des Hohen Flum

Sa. 19. August, 9:30-11:30 Uhr, Exkursion

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße zwischen Wiechs und Nordschwaben

Zwischen ausgedehnten Streuobstwiesen und Magerrasen wird uns André Grabs als erfahrener Schmetterlings-Guide in die

Revitalisierung des Flusses Wiese und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur aquatischen Vernetzung der Gewässer am Rhein. Ein Projekt im Spannungsfeld des urbanen Raumes.

Vorstellung durch Stefan Rügsegger, Tiefbauamt.

faszinierende Welt der Schmetterlinge einführen. Ob Waldrand, Streuobstwiese oder artenreicher Magerrasen, jeder dieser Lebensräume beherbergt andere Arten. Welche Rolle spielt der hier anstehende Muschelkalk und wie wirken sich Klimaerwärmung und zunehmende Trockenheit auf die Populationen und Artenzusammensetzungen aus. [weiterlesen](#)

► SAVE THE DATE

Fortbildungsveranstaltung des BUND Regionalverbands Hochrhein

Mi. 13. Sept., 20 Uhr, online

Thema ist der **Regionalplan**. Im Regionalplan werden Räume festgelegt für Projekte wie Energieanlagen, Verkehrsinfrastruktur, Abbaustätten und Siedlungsentwicklung – also die ersten Schritte zu Planungen und Realisierungen von Zersiedlungen und Verlust von Naturräumen und Eingriffe in die Landschaft. Vor Ort werden diese Regionalplanungsgrundlagen in den Flächennutzungsplan fortgeführt.

Unsere Beteiligung an der Regionalplanung (zu einem möglichst frühen Stadium) kann unsere Arbeit mit einzelnen kommunalen Planungen erheblich reduzieren, wenn regionalplanerisch für den Natur- und Klimaschutz etwas erreicht werden kann.

Eingeladen sind BUND Ehrenamtlichen in den Landkreisen Lörrach, Waldshut und Konstanz, sowie die LNVs und Nabu Vertreter. [Anmeldung](#)

Aus den Ortsverbänden

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik [Ortsverbände](#) auf unserer Webseite.





► Neuer Vorstand in Rheinfelden

Erster Vorsitzender: Thomas Lindenthal

Zweite Vorsitzende: Michaela Strattmann

Schatzmeister: Alexander Asel

Beisitzer: Giacomo Ingrasciotta, Steffi Metz und Thomas Schmidt.

Mit Themen wie Biotoppflege, Streuobstwiese in Nordschwaben, abgebrannten BUND Bauwagen, Biodiversität in der Stadt, Hitzeschutz bei fortschreitender Klimakrise, Energie und Umweltbildung will sich der Orstverband beschäftigen.

Kontakt: [bund.rheinfelden\(at\)bund.net](mailto:bund.rheinfelden(at)bund.net) oder 0173-4427069.



► Dank an alten Vorstand des BUND Rheinfelden

Herzlichen Dank gilt den nicht mehr angetretenen Vorstandsmitglieder in der BUND Gruppe Rheinfelden Anette und Heiner Lohmann. Sie haben über viele Jahre die BUND Gruppe Rheinfelden geleitet und in der Biotoppflege, der Streuobstwiese Nordschwaben, sowie bei der Begleitung der Planung der A98 sich stark engagiert. Zudem haben Sie auch umweltpolitische Ziele in die Stadtpolitik eingebracht, wie den Klimaschutz, den Artenschutz, die Verkehrsplanung, sowie die Altlastenerkundung und Sanierung. Sie haben sich dem Umwelt- und Naturschutz in Rheinfelden verdient gemacht.



► Baumführung im Emilienpark

Sa. 15. Juli, 14 Uhr, Grenzach-Wyhlen

In Zeiten der Klimaerwärmung werden Stadtbäume und Grünflächen immer wichtiger für uns: Sie kühlen die Luft, reduzieren klimaschädliches Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff. Ein grüner Schatz ist der Emilienpark in Grenzach, der Groß und Klein zum Spielen, Flanieren und Erholen lockt. Die Vielfalt der Bäume im Park und ihre Besonderheiten wird Thema der Führung sein. [weiterlesen](#)



► Erfolg für die BUND-Klage im Fall Kesslergrube:

BUND hat Klagerecht gegen Sanierungsentscheidung zur Kesslergrube. Herzlichen Dank an Irene Blaha, Vorstand BUND Ortsgruppe Grenzach-Wyhlen, Dr. Tobias Benz, Bürgermeister von Grenzach-Wyhlen und Dr. Peter Neusüß, Rechtsanwalt für ihre langjährigen Hartnäckigkeit, die zu einem entscheidenden Ergebnis für Umweltverbände geführt hat. [weiterlesen](#)

► Klimaschutzpotential von Flußwärmepumpen

Mo. 17. Juli, 19 Uhr, Trompetersaal Schloss Säckingen

Die Referentin Dr.-Ing. Dipl.-Phys. Amany von Oehsen ist Umweltberaterin beim BUND Heidelberg, im Ingenieurbüro "epotenziale" als Energieberaterin für Unternehmen tätig und seit Jahren engagiert in der kommunalen Klimaschutzpolitik. In Heidelberg trug sie maßgeblich dazu bei das große Potenzial der Flusswärme aufzuzeigen und die städtische Standortsuche für eine Flusswärmepumpe zur Fernwärmeversorgung anzustoßen.

Kontakt: [bund.bad-saeckingen\(at\)bund.net](mailto:bund.bad-saeckingen(at)bund.net)

► Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Waldshut

Do. 20. Juli, 20 Uhr, Kornhaus in Waldshut

Mit Neuwahlen.

Anträge bitte bis 13.07. schriftlich oder telefonisch bei [Sepp Burghardt-Bergér](#) mitteilen.

► Treffen der Ortsverbände

OV Bad Bellingen-Schliengen,

» **11. Juli**, 19:15 Uhr, Landhotel Graf, Obereggenen, [bund.bad-bellingen-schliengen\(at\)bund.net](mailto:bund.bad-bellingen-schliengen(at)bund.net)

OV Albruck,

» **12. Juli**, 20 Uhr, Gasthaus Kranz, [bund.albruck\(at\)bund.net](mailto:bund.albruck(at)bund.net)

OV Waldshut-Tiengen,

» **14. Juli**, 19 Uhr, Kornhaus, [bund.waldshut-tiengen\(at\)bund.net](mailto:bund.waldshut-tiengen(at)bund.net)

OV Lörrach-Weil,

» **26. Juli**, 19:30 Uhr, Nellie Nashorn, [bund.loerrach-weil\(at\)bund.net](mailto:bund.loerrach-weil(at)bund.net)

Kinder & Jugendliche

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik [Kindergruppen](#) auf unserer Webseite.

► Wir basteln interaktive Igelboxen

Mi. 12. Juli, 13:30 Uhr, Rumpel, Rheinfelden CH

Bitte wenn möglich, Vierkantschraubenzieher und Hammer mitbringen. Kosten 10,- CHF.

Organisiert durch NRV, Anmeldung bei Béa Bieber: [bieber\(at\)teleport.ch](mailto:bieber(at)teleport.ch)

Spannendes Angebot der Juna Regio Rheinfelden für Kinder von 7 bis 12 Jahre. Weitere Infos und Jahresprogramm [hier](#)

► Sommerakademie der BUNDjugend- 7. bis 12. August

Junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren erleben Wildnis hautnah und entdecken Biodiversität. Sie beschäftigen sich intensiv mit der Frage wie Gemeingüter in Naturschutz und nachhaltiger Entwicklung selbstorganisiert und gemeinschaftlich genutzt werden können. Das Programm ist sehr abwechslungsreich: von Exkursionen mit Expert*innen über wissenschaftliche Beiträge und spannende Diskussionen mit Politik, Wissenschaft und Praxis bis hin zu vielfältigen Abendangeboten. Das Ganze auf 1350 m Höhe im Naturfreundehaus Feldberg. [Weitere Infos](#)

Wissenswertes

► Stadtradeln 2023 - Radeln für ein gutes Klima

Beim Wettbewerb STADTRADELN trittst du 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in deiner Kommune. Lade die App herunter, tracke deine Strecken und hilf die Radinfrastruktur vor deiner Haustür zu verbessern. Mit der Meldeplattform RADar! informierst du deine Kommune direkt und unkompliziert über Schlaglöcher, riskante Verkehrsführung und vieles mehr. [Jetzt mitmachen!](#)

► Hoahrheinautobahn A98: Einladung zum Online-Dialog

Auf der Plattform www.a98-im-dialog.de können sich alle Interessierten ab dem 10. Juli für vier Wochen detailliert mit der Vorzugsvariante für den geplanten Streckenabschnitt 8/9 der A 98 befassen, mehr über die Variantenfindung erfahren und dem DEGES-Planungsteam Hinweise für die kommende Konkretisierung der Planungen geben. [weiterlesen](#)



► Stadtbäumen bei Trockenheit durch Gießen helfen

Die Temperaturen steigen. In vielen Städten staut sich die Hitze. Das Laub einiger Bäume



► Gesund essen ohne Pestizide

[Der BUND hat im Juni 2023 Erdbeeren auf Pestizid-Rückstände getestet.](#) Das Ergebnis: Vier von fünf Erdbeer-Körbchen waren mit Pestiziden belastet. Rund die Hälfte enthielten

welkt bereits. Unsere Stadtnatur ist in heißen, trockenen Tagen auf genügend Feuchtigkeit angewiesen. Helfen Sie mit!

sogar besonders gefährliche Pestizid-Cocktails, also unterschiedliche Pestizide, die miteinander in Wechselwirkung treten. [weiterlesen](#)

BUND Landesverband Baden-Württemberg



► Volksantrag Ländle leben lassen: Erste Zwischenbilanz ist positiv

Vor rund zwei Monaten ist der Volksantrag „Ländle leben lassen“ gestartet. Die Initiative wird getragen von einem breiten Bündnis aus Naturschutz- und Landwirtschaftsverbänden. Gemeinsam wollen diese nicht länger zusehen, wie die Landschaft in Baden-Württemberg weiter zersiedelt wird und fordern von der Landesregierung, endlich wirksame Maßnahmen gegen den verheerenden Flächenfraß zu ergreifen.

Jetzt unterschreiben und weitersagen!

BUND Bundesverband



► Pflanzenschutz ohne Pestizide – Studie zeigt Möglichkeiten

Welche Alternativen zu chemisch-synthetischen Pestiziden in der Landwirtschaft



gibt es und was können sie? Diesen Fragen geht eine Kurzstudie des BUND nach. Sie stellt an Praxisbeispielen aus der Landwirtschaft vor, wie Bäuerinnen und Bauern bereits heute nicht-chemisch ihre Ackerkulturen schützen. Dabei spielen auch die für Landwirt*innen entstehenden Kosten eine Rolle. Mit Blick auf Einzelwirkstoffe wie Glyphosat können laut Studienlage unter guten landwirtschaftlichen Bedingungen sogar Kosteneinsparungen möglich sein.

[weiterlesen](#)

Veranstaltungen BUND und Partner

► Magische Cevennen- Exkursion in die Zukunft des Schwarzwalds

Di, 18. Juli, 19-20:30 Uhr

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwarzwald, Brand 24, 79677 Schönau

Vortrag von Dr. Gerrit Müller (Diplom-Forstwirt i.R., Friedenweiler)

Obwohl die Cevennen nur 100 km vom Mittelmeer entfernt liegen, weisen die Buchen-Tannen-Wälder der Hochlagen auf den ersten Blick erstaunliche Ähnlichkeiten mit dem Südschwarzwald auf. Doch sind hier Fauna und Flora deutlich stärkerem Stress durch den trocken-warmen Einfluss des Mittelmeerklimas und die enormen Niederschläge des atlantischen Klimas ausgesetzt.

Anmeldung bis 12.7.

► Youth in Nature - Bewerbungsphase beginnt

nach zwei sehr erfolgreichen Jahren geht das „Youth in Nature“ nun in die nächste Runde.

Gemeinsam die Natur erforschen, mit Fachleuten auf Exkursion gehen, Tiere beobachten und

Gleichgesinnte treffen – all das können naturinteressierte Jugendliche ab September wieder für

zwei Schuljahre bei „Youth in Nature“ erleben. Weitere wichtige Informationen enthält die Website

www.youth-in-nature.de (mit Bewerbungsformular).

Nächster BUND Hochrhein Letter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang September. Redaktionsschluss ist der 25. August.

Beiträge bitte an bund.hochrhein@bund.net

MITGLIED WERDEN

ONLINE SPENDEN

Copyright BUND Hochrhein 2023 • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Regionalverband Hochrhein

Hebelstr. 23a, 79618 Rheinfelden, Tel.: 07623 - 628 70, Mobil: 0176 - 624 290 44 **Email**

bund.hochrhein@bund.net **Webseite** www.bund-hochrhein.de **Instagram** @bundhochrhein

Redaktion: Amandine Tupin

Bildquellen: BUND Hochrhein, Bewässerung: u_cq5nour74s@Pixabay, Martin Schulte-Kellinghaus, Lilith Stelzner / BUND BW, Torsten Pröhl / www.fokus-natur.de.

Haben Sie eine neue E-Mailadresse? Hier können Sie Ihre [Adresse ändern](#). Sie möchten zukünftig keine weiteren E-Mails von uns erhalten? Hier können Sie sich aus unserem Newsletter [abmelden](#).